

Grundvoraussetzung für eine entwicklungsgemäße Entfaltung des Kindes ist, dass es sich im Kindergarten wohl fühlt.

Die Gestaltung des Alltags ist daher an den ganzheitlichen Belangen des Kindes zu orientieren :

Sowohl

- die Erfahrung einer festen Bezugsperson-und Gruppe, die Sicherheit und Orientierung vermittelt, Geborgenheit und Vertrauen schafft.
- die Erfahrung von Zuwendung und Anleitung
- das Erleben von geregelten Abläufen und Rhythmen

Als auch

- Möglichkeiten haben zum Ausprobieren eigener Kräfte (Grenzerfahrungen)
- Erproben eigener Fähigkeiten
- Freiräume erhalten zum eigenen Handeln und Gestalten
- Freiräume, den Kindergarten auch außerhalb der Gruppe als Spielort zu entdecken und begreifen ( s. Pkt. 5.3 )

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Gesamtpersönlichkeit, in seiner Vielfalt und Einzigartigkeit. Es gilt Interessen und Bedürfnisse der Kinder, seine Stärken und Schwächen zu erkennen, ernst zu nehmen und es darin zu akzeptieren und zu fördern.

Hierbei ist wichtig, dem Kind eigene Entwicklungsschritte in der ihm entsprechenden Reihenfolge und Tempo zu zugestehen.

Zur Entwicklung des Kindes gehören auch seine Selbständigkeit, sein Selbstbewusstsein und sein Selbstwertgefühl.

Durch vielfältige Erfahrungen können eigene Fähigkeiten erworben und weiterentwickelt werden. Das Kind soll lernen, sich mit seinen Bedürfnissen mitzuteilen. Es soll die Möglichkeit

haben, sich eine eigene Meinung über seine Erlebnisse zu verschaffen, die es befähigt, eigenständig zu handeln und evtl. zu entscheiden aber auch eigene Grenzen zu erfahren.

Persönlichkeitsentwicklung vollzieht sich in der wechselseitigen Beziehung des Kindes mit seinem Umfeld. Selbstkompetenz schließt daher ein Verantwortungsbewusstsein für sich, seine Mitmenschen und seiner Umwelt mit ein.

Die Einbindung in eine Gruppe ermöglicht dem Kind, Kontakte zu schließen und Freunde zu finden. Es soll eine Gemeinschaft erleben, in der es sich selbst einbringen kann, in der es gilt eigene Interessen mit anderen abzustimmen, Konflikte zu lösen und Kompromisse einzugehen aber auch an Grenzen zu stoßen und diese mit eventuellen Konsequenzen zu tragen.

Unsere Arbeit mit den Kindern ist eine tägliche Herausforderung, die unterschiedlichen Interessen der einzelnen Kinder, der Gruppe, der Eltern und der Erzieherinnen mit dem themenbezogenen Rahmenplan einer jeden Gruppe in Einklang zu bringen. Hier werden besondere Gruppensituationen, personelle und räumliche Gegebenheiten sowie situationsorientierte Anlässe der Kinder berücksichtigt.

Die Bedürfnisse ihres Kindes stehen bei uns an 1. Stelle